

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 32

Nummer 1

22. Januar 2020

„55. Saison“ des BCV Berga 1965 e.V.

Unser Motto:

„Gelle Hee in alle Welt, Lachen kostet doch kein Geld“

Viel Spaß
bei allen
Veranstaltungen
wünscht der BCV
„Gelle Hee“!

08.02.20	Seniorenfasching	Einlass:	14.00 Uhr
		Kaffee:	15.00 Uhr
		Beginn:	16.00 Uhr
		Eintritt:	7,00 €

15.02.20	1. Prunksitzung	Einlass:	19.00 Uhr
		Beginn:	20.11 Uhr
		Eintritt:	9,00 €

16.02.20	Kinderfasching	Einlass:	14.00 Uhr
		Beginn ca:	15.00 Uhr
		Eintritt Kinder:	2,00 €
		Erwachsene:	3,00 €

22.02.20	2. Prunksitzung	Einlass:	19.00 Uhr
		Beginn:	20.11 Uhr
		Eintritt:	9,00 €

24.02.20	Rosenmontagsball	Einlass:	19.00 Uhr
		Beginn:	20.11 Uhr
		Eintritt:	9,00 €

Alle Veranstaltungen finden in Berga im Klubhaus statt! Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Kartenvorverkauf und Platzreservierungen im Schuh-Eck, M. Manck, Schloßstr. 7, Telefon: 23303



R. Berger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

für das neue Jahr 2020 wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten viel Erfolg, Freude und vor allem beste Gesundheit.

Für die Stadt Berga/Elster und ihre Ortsteile wird 2020 sehr anspruchsvoll und spannend. Nachdem wir die letzten 2 Jahre einen bestätigten Haushalt vorweisen konnten, steht die Erarbeitung und Beschlussfassung des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes für dieses Jahr an vorderster Stelle.

Aber auch die Fortführung der Maßnahmen der Flutschadenbeseitigung und zum Hochwasserschutz stehen auf der Tagesordnung, ebenso die Fertigstellung der Neugestaltung des KZ-Häftlingsfriedhofs „Am Baderberg“ Berga/Elster. Hier ist für April 2020 die feierliche Einweihung vorgesehen.

Voranbringen möchten wir auch die Zusammenarbeit mit umliegenden Städten und Gemeinden. Den hohen Anforderungen an eine funktionsfähige und moderne Verwaltung können wir nur gemeinsam gerecht werden.

Das Jahr 2019 ist mit vielen Aktivitäten in den Bereichen Kultur und Sport sehr emotional ausgeklungen. Ob die Weihnachtsmärkte in Berga/Elster oder in den Ortsteilen, die „Romantischen Adventsmärkte“ in Zickra, die Weihnachtsshows „Zauber der Pferde“ in Wolfersdorf, der „Lebendige Adventskalender“ im gesamten Stadtgebiet oder die Kleintierschau im Klubhaus mit mehreren hundert Besuchern. Allen Organisatoren und ihren zahlreichen ehrenamtlichen fleißigen Helfern sei hier herzlichst gedankt.

Auch der Babyempfang am 15.01. und die feierliche Indienststellung und Weihe der neuen Fahrzeuge und weiterer Einsatztechnik der Freiwilligen Feuerwehr am 18. Januar dieses Jahres waren Höhepunkte für unsere Stadt.

Im März 2020 wird es das zweite Unternehmertreffen, verbunden mit einem kleinen Jahresempfang, geben. Die Stadt Berga/Elster braucht alle zur Umsetzung der gesteckten Ziele, um unsere Stadt lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Schauen wir miteinander und optimistisch in die Zukunft.

Ihr Bürgermeister
Heinz-Peter Beyer

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 6. Sitzung des Stadtrates der 7. Wahlperiode vom 19.11.2019

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 15.10.2019 B-040-SR-2019

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 5. Sitzung der 7. Wahlperiode vom 15.10.2019.
einstimmig beschlossen

TOP 4 Auftragsvergabe Flutschadenbeseitigung – Obergeißendorf IF 285 – Vergabe Planungsleistungen Leistungsphasen 5 bis 8 – B-035-SR-2019

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auftragsvergabe der Planerleistungen LP 5 bis 8, zur Ausführung des Projektes Flutschadenbeseitigung Obergeißendorf incl. Straße, an das Ingenieurbüro Joachim Fischer, Dorfstraße 61, 07987 Mohlsdorf – Teichwolframsdorf zu einem Angebotspreis von 83.701,00 EUR.
einstimmig beschlossen

TOP 5 Haushaltssatzung 2019 – B-028-SR-2019/1

- Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt einen Sperrvermerk für nachfolgende Position zum am 15.10.2019 beschlossenen Haushalt bzw. Haushaltsatzung 2019:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag
9200.992000	Abwicklung der Vorjahre – Deckung von Fehlbetr. (Soll-Fehlbetrag)	190.480,00 EUR

- Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, dass die Deckung der nicht über Bedarfszuweisung gewährten Ausgaben in Höhe von 598,00 EUR für freiwillige Leistungen über den lt. VV-Haushaltssicherung zugebilligten 2 % über Mehreinnahmen bei der HH-Stelle 7500.110000 (Friedhöfe – Benutzungsentgelte) erfolgt.
- Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, dass die Deckung der nicht über Bedarfszuweisung gewährten Ausgaben in Höhe von 118.478 EUR über Mehreinnahmen bei folgenden HH-Stellen erfolgt:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag
4640.171000	Kindertagesstätten Berga – Zuweisungen und Zuschüsse (Zuw. nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 ThürKitaG)	1.678,00 EUR
4640.171003	Kindertagesstätten Berga – Zuweisungen und Zuschüsse (Zuw. nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 ThürKitaG)	31.300,00 EUR
7710.345001	Bauhof – Einn. aus Verkauf bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Verwertung Altfahrzeug Fumo nach Ersatzbeschaffung)	5.700,00 EUR
8800.017.168000	Bebauter Grundbesitz – Karl-Marx-Str. 13/ Kindergarten – Erstattung von Ausgaben des VerwHH – übrige Bereiche –	7.000,00 EUR
9000.000000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen – Grundsteuer A	3.100,00 EUR
9000.001000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen – Grundsteuer B	16.800,00 EUR
9000.003000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen – Gewerbesteuer	52.900,00 EUR

TOP 7 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Berga/Elster B-033-SR-2019

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt der vorliegenden 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Berga/Elster vom 01.10.2008 zu.
einstimmig beschlossen

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Berga/Elster

Übermittlungs- und Auskunftssperren gemäß §§ 42, 50 und 51 Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß Bundesmeldegesetz über die Möglichkeit der Sperren nach diesem Gesetz zu unterrichten. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperre und Auskunftssperre.

Bei einer Übermittlungssperre nach §§ 42 und 50 BMG kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angaben von Gründen der Weitergabe seiner Daten widersprechen.

Die Übermittlungssperre hat so lange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird.

Folgende **Übermittlungssperren** können eingetragen werden:

- Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG)
- Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 i. V. m. Abs. 5 BMG)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 i.V. m. Abs. 5 BMG)
- Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 BMG)

Die **Auskunftssperre** nach § 51 Abs. 1 BMG wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die Annahme rechtfertigen, dass durch eine Melderegisterauskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann.

Die Beantragung einer solche Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll, in jedem Einzelfall hat die Meldebehörde zu überprüfen, ob die vorgebrachten Gründe ausreichen.

Die Auskunftssperre muss besonders begründet und vor ihrer Eintragung seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Mit der Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden.

Die Auskunftssperre gilt nicht gegenüber Behörden und kann im Einzelfall auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, wenn zum Beispiel ein Gläubiger die Anschrift eines Schuldners benötigt, um seine Forderungen zu realisieren.

Die Auskunftssperre wird auf 2 Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Grundsätzlich sind die Auskunftssperre und die Übermittlungssperre bei Wegzügen bzw. Anmeldungen in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen.

Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro der Stadt Berga/Elster Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden.

Sowohl die Auskunftssperre, als auch die Übermittlungssperre sind gebührenfrei.

Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist die **Stadt Berga/Elster, Bürgerbüro, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster**.

Berga/E., den 06.01.2020

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für die Stadt Berga/Elster für das Kalenderjahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 gemäß § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke – Grundsteuer A – 324 v. H.
- b) für die anderen Grundstücke – Grundsteuer B – 426 v. H. der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2020 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Bankverbindung:

IBAN: DE32 8305 0000 0000 6407 78 (Sparkasse Gera – Greiz)
BIC: HELADEF1GER

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Forstamtsinformation

Sehr geehrte Waldbesitzer,

wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem nicht an eine geregelte Waldbewirtschaftung zu denken war. Stattdessen galt es wie in 2018 mit viel Kraft, Geduld und Engagement den verschiedensten großen und kleinen Problemen Herr zu werden.

Gleich zu Beginn des Jahres führte Schneebruch zu teilweise massiven Schäden, vor allem in jüngeren Kiefernbeständen. Die darauffolgenden Winter- und Frühjahrsstürme waren zwar nicht so verheerend wie 2018, hatten aber aufgrund der vielerorts offenen Waldränder und aufgelichteten Bestände erhöhte Angriffsflächen.

Konnte das Schadholz nicht rechtzeitig entfernt werden, wartete eine im Vorjahr stark angestiegene Borkenkäferpopulation und machte dem Waldbesitzer ab April bis in den Herbst hinein schwer zu schaffen.

Leider gab es auch 2019 nicht genügend Niederschläge und viel zu warme Temperaturen. Wie sehr unser Wald leidet, wird auch dadurch deutlich, dass eigentlich trockenheitsertragende Baumarten wie Kiefer, Lärche und Eiche anfällig für Schädlinge wurden. Fast alle Baumarten hatten unter der Trockenheit und Wärme zu leiden.

Zu diesen klimatisch bedingten Vitalitätsproblemen der Bäume kommt noch ein sehr schwieriger Holzmarkt mit niedrigen Holzpreisen und großen Absatz- und Abfuhrproblemen. Der Erlös aus den Holzverkäufen deckt derzeit nur bedingt die Kosten der Aufarbeitung durch die an ihren Kapazitätsgrenzen arbeitenden

Forstunternehmer. Alle Waldbesitzarten sind betroffen, Wald in öffentlichem Besitz genauso wie Privatwald.

Der Winter verschafft uns nun eine Atempause. Diese sollte effektiv dafür genutzt werden, das noch stehende Schadholz zu entfernen, da die Schädlinge teilweise auch unter der Rinde überwintern. Dies betrifft nicht nur die Fichte, sondern auch befallene Kiefern und Lärchen sollten nach Möglichkeit entfernt werden, um einer Verbreitung der Insekten zumindest teilweise entgegenzuwirken.

Besondere Vorsicht und erhöhter Handlungsbedarf besteht an Straßen, Bahnschienen oder Bebauungsgrenzen.

Als Hilfe für die privaten Waldbesitzer wurde im Juni 2019 ein Förderprogramm in Kraft gesetzt, welches unter anderem die Aufarbeitung von Schadholz finanziell unterstützt.

Die sogenannte Bagatellgrenze liegt bei 200 €, so dass erst ab Schadholzmengen von 27 Fm Fördermittel ausbezahlt werden können.

Wichtig ist, dass die Fördermittel VOR Beginn der jeweiligen Arbeiten beim zuständigen Forstamt Weida beantragt werden müssen. Am besten wenden Sie sich dazu an Ihren zuständigen Revierförster/-försterin oder holen sich Auskunft im Forstamt. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Das Thüringer Forstamt Weida wünscht Ihnen für das neue Jahr viel Kraft und Durchhaltevermögen bei der Pflege Ihres Waldes.

Hoffen wir gemeinsam 2020 auf einen für den Wald verträglicheren Witterungsverlauf und auf positive Entwicklungen im kommenden Jahr.

Das Forstamt Weida

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Das war unser Weihnachtsmarkt 2019

Alle Jahre wieder, am Samstag vor dem 2. Advent, fand unser kleiner, liebevoll gestalteter und gemütlicher Weihnachtsmarkt statt.

Dazu erstrahlte der Park vor dem Rathaus in einem festlichen Glanz, denn schon an den Tagen davor waren viele fleißige Helfer dabei, diesen weihnachtlich zu schmücken.

Vielen Dank an alle kleinen und großen Wichtel, die alles mit viel Fleiß und Engagement dekorativ gestaltet haben.

So sind es zum einen die kleinen Wichtel der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ aus Berga/Elster, die wieder den Tannenbaum so schön mit selbstgebastelten Werken schmückten, aber auch die großen Wichtel, wie z.B. Frau Oehlert mit ihrem Team, die den Brunnen so wunderschön dekorierten.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt vom Bürgermeister Heinz-Peter Beyer. Wie schon zur Tradition geworden, unterstützte uns der Posaunenchor Linda auch in diesem Jahr wieder mit weihnachtlichen Klängen.

Umrahmt wurde das Ganze noch vom Chor und der Theatergruppe der Grundschule Berga/Elster, der die Besucher mit seinem Programm erfreute und so manchen Gast zum Mitsingen anregte. Gut angenommen wurde die verlängerte Öffnungszeit bis 21.00 Uhr.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Oliver Asmus für die musikalische Umrahmung und Bereitstellung der Technik zu unserem Weihnachtsmarkt bedanken.

Natürlich hatte auch der Weihnachtsmann wieder den Weg zu uns gefunden und beschenkte die Kinder mit süßen Gaben.

An dieser Stelle möchten wir allen, die sich an unserem Weihnachtsmarkt beteiligt haben, sei es zum ersten Mal oder denen, die uns schon über Jahre die Treue halten, herzlich Danke sagen für die Unterstützung, um in unserer Stadt diese weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

Wir wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Bürgern, Händlern und Gewerbetreibenden, wie es zum Weihnachtsmarkt 2019 war.

Für Ideen und Anregungen von Ihnen sind wir jederzeit dankbar. Gestalten und verändern Sie gemeinsam mit uns zum Guten.

Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster

Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Nachrichten aus der Bibliothek

Vielen Dank allen kleinen und großen Lesern, die im vergangenen Jahr zahlreich die verschiedenen Angebote unserer Stadtbibliothek genutzt haben. Wir wünschen Ihnen und euch einen großartigen Start ins Jahr 2020. Natürlich freuen wir uns über jeden, der vielleicht erst in diesem Jahr den Weg zu uns findet – entdecken Sie gerne die Vielfalt und das Angebot unserer Bibliothek ganz neu für sich.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Träger, der AWO, bei der Stadtverwaltung Berga, bei der Grund- und Regelschule in Berga, bei der Tagespflege „Im Elstertal“ und bei allen fleißigen Helfern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Unterstützung im Jahr 2019. Natürlich geht unser Dank ebenso an den Hort und die Erzieher der Grundschule Berga und an die Kindergärten unserer Region für die zahlreichen Besuche und spannenden, gemeinsamen Stunden.

Am 22.11.2019 hat uns die Autorin Carolin Adler aus Gera besucht und aus ihrem Kinderbuch die „Bummelhummel“ vorgelesen. Zahlreiche kleine Gäste lauschten gespannt der Geschichte und wussten auf die Fragen zum Buch von Frau Adler immer eine Antwort. Im Anschluss an die Lesung konnten die Kinder noch Fragen an die Autorin stellen, die ihre Bilder alle selbst illustriert, was die Kinder echt beeindruckt hat. Und sogar Bücher wurden von der Autorin signiert, die schon kleine Fans hier in Berga hat. Wir warten gespannt auf ihr nächstes Werk.



Im Dezember haben wir erneut am lebendigen Adventskalender teilgenommen.

Im Anschluss fand die Lesung „Die Weihnachtsmannfalle“ in einer kleinen gemütlichen Runde statt.

Auch am Weihnachtsmarkt am 07.12.2019 hatte die Bibliothek für alle Besucher geöffnet und es konnte wieder auf dem Bücher-Flohmarkt gestöbert werden. Viele Bücher haben so ein neues Zuhause gefunden und es wurde fleißig gespendet. Ebenso konnten wir an die Aktion „Weihnachtengel“ von Antenne Thüringen eine Spende in Höhe von 31 € an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz übergeben.

Dank der Spenden konnten wir einige neue Bücher für unsere Leser anschaffen. So gibt es neue historische Romane, Liebesgeschichten oder Thriller. Natürlich kommen auch die jüngeren Leser nicht zu kurz. Die ersten Bücher wurden in den ersten Tagen des neuen Jahres bereits ausgeliehen.



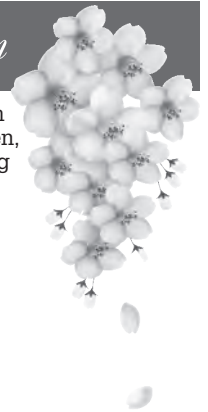
Wir freuen uns auch immer über fleißige Helfer für die Freunde der Bibliothek.

Nicole Bauch

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten sechs Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau	Anneliese Enders	zum 85.
Frau	Christa Wagner	zum 85.
Frau	Margarete Hofmann	zum 85.
Frau	Liane Schumann	zum 85.
Herrn	Bernt Drechsler	zum 80.
Herrn	Dr. Nikolaus Brosig	zum 80.
Herrn	Harri Grotzke	zum 80.
Herrn	Raimund Krauß	zum 80.
Frau	Roswitha Gubitze	zum 80.
Herrn	Werner Thiele	zum 70.
Herrn	Reiner Dully	zum 70.
Frau	Petra Lippold	zum 70.
Herrn	Joachim Richter	zum 70.



Zur

Eisernen Hochzeit

gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Erika und Wolfgang Simon**.

Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Christina und Dieter Kanis**.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Erika und Günter Geinitz**.

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 16.00 Uhr und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeit Pastorin Puhr: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Liebe Menschen in und um Berga,

Ein neues Jahr hat begonnen ... Möge es ein gesegnetes, fröhliches, leichtes, gutes Jahr 2020 für Sie werden! Und ich glaube fest daran: alle Tage des Jahres gehen wir mit einem gemeinsam: Gott.

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pfarrerin Anne Puhr

Monatsspruch Januar

Gott ist treu.

1. Korintherbrief 1,9

Gottesdienste im Januar

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Pastorin Puhr

Monatsspruch Februar

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korintherbrief 7,23



Gottesdienste im Februar

2. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Regionalgottesdienst der Predigtreihe
„Heute schon...!?“
im Bibelsaal Hohenleuben
mit Pastorin Puhr

9. Februar – Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
mit Pastorin Puhr
14.00 Uhr Gottesdienst in Wernsdorf
mit Pastorin Puhr

16. Februar – Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Gemeinderaum Pfarrhaus)
mit Pastorin Puhr
14.00 Uhr Gottesdienst in Clodra
mit Pastorin Puhr

23. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
mit Pastorin Puhr
14.00 Uhr Gottesdienst in Großkundorf
mit Pastorin Puhr

26. Februar – Aschermittwoch

18.00 Uhr Andacht in Berga
(Gemeinderaum Pfarrhaus Kirchplatz 14)
mit Pastorin Puhr

Veranstaltungen

Kinder und Jugend

Aus krankheitsbedingten Gründen findet im Januar und Februar **keine Christenlehre** statt.

Der **Vorkonfirmanden und Konfirmandenunterricht** findet in der Regel regulär (7. Klasse, mittwochs ab 17.30; 8. Klasse, freitags ab 17.30 Uhr) im Pfarrhaus Berga statt.

Erwachsene

Herzliche Einladung zum **Gemeindenachmittag** am 4. Februar um 14:00 Uhr und zum **Frauenfrühstück** am 22. Januar und am 26. Februar um 9.00 Uhr ins Pfarrhaus Berga.

Bibliologabend im Gemeindehaus Berga mit Pfr. Debus und Kantor Uwe Großer – 28.2. – 19.30 Uhr Pfarrhaus Berga

Herzliche Einladung zum Entdecken von biblischen Geschichten auf besondere Art und Weise. Egal ob Sie „Bibliolog“ kennen oder nicht, Sie sind herzlich willkommen zu diesem spannenden Abend!

Allianzgebetswoche mit der methodistischen Kirchgemeinde 12.1. – 19.1.2020

„Wo gehöre ich hin?“ lautet der Titel für die Allianzgebetswoche 2020.

Seien Sie herzlich eingeladen, der Frage tiefer auf den Grund zu gehen. Als methodistische und evangelische Christen von Berga, Waltersdorf, ... finden wir uns zusammen und gehen gemeinsam auf die Suche.

Programm:

- **Eröffnungsgottesdienst am 12.01. um 10.30 Uhr** in der methodistischen Kirche Waltersdorf
- **Gesprächsabend am Dienstag, 14.01.2020, 19 Uhr** in der methodistischen Kirche mit Pastorin Anne Puhr
- **Gesprächsabend am Donnerstag, 16.01.2020, 19 Uhr** im Gemeinderaum Pfarramt Berga mit Pastor Hendrik Walz

Die Sprechzeit von Pastorin Puhr

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, 07980 Berga

Do 14:00 – 16:00 Uhr (außer in den Schulferien)

und nach telefonischer Absprache

Tel.: 036623/25532 oder 0177/3857963, Fax 036623/23864

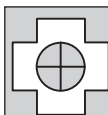
E-Mail: kirchspiel-berga@gmx.de

Bitte beachten Sie:

aus krankheitsbedingten Gründen ist die **Friedhofsverwaltung** derzeit i.d.R. nur **donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr** und **nach Vereinbarung besetzt**.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastorin Puhr (Tel. 0177/3857963).

Friedhofsverwaltung Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, 07980 Berga
Tel.: 036623/ 25532 – Fax 036623/ 23864



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Im Februar feiern wir keine Mittwochsgottesdienste.

Sonntag	02.02.20	Mariae Lichtmess	
		10:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
		17:00 St. Marien	Gottesdienst
Dienstag	04.02.20	8:30 Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Freitag	07.02.20	19:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag	08.02.20	17:00 Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		18:00 Pfarrhaus Niebra	Gottesdienst
Sonntag	09.02.20	Septuagesimae	
		10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17:00 St. Marien	Gottesdienst
Dienstag	11.02.20	8:30 Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Freitag	14.02.20	19:00 Pfarrkirche St. Veit	Konzert z. Valentinstag
Sonntag	16.02.20	Sexagesimae	
		10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17:00 St. Marien	Gottesdienst
Dienstag	18.02.20	8:30 Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Freitag	21.02.20	kein Gottesdienst	
Samstag	22.02.20	kein Gottesdienst	
Sonntag	23.02.20	Estomihi	
		10:00 M.-Luther-Haus	Gottesdienst
		14:00 Erlöser Niebra	Fastnachtspredigt
		15:30 Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		17:00 St. Marien	Fastnachtspredigt
Dienstag	25.02.20	8:30 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
			Laudes + Frühstück
Mittwoch	26.02.20	Aschermittwoch	
		18:00 Großdraxdorf	Gottesdienst
Freitag	28.02.20	19:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag	29.02.20	18:00 St. Peter+Paul	Gottesdienst

Aus Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

So schnell verflog die Zeit, auch in der AWO Kita PUSTEBLUME

Wir wünschen ALLEN einen guten Start in ein wundervolles Jahr 2020.

Wir freuen uns auf die Erlebnisse und Abenteuer, die wir gemeinsam in diesem Jahr begehen werden. Lasst uns schöne und wertvolle Erinnerungen schaffen und sich stets mit einem Lächeln begegnen.

Im letzten Jahr, im Dezember, durften wir uns ganz genau die „Schätze“ der Heimatstube betrachten. Hannelore Patzschger lies für uns den Zug fahren und wir entdeckten große und kleine Dinge.



Wir genossen sehr die Märchenstunde von Hannelore. Sie las den Kindern Frau Holle vor. Wir lauschten ihr auf dem kuschligem Sofa. Nun hoffen wir, dass wir Schnee bekommen zum Rodeln, Schneemann bauen und Schneeballschlacht ...



Auch zur unser Weihnachtsfeier spielten die Erzieher das Märchen „Frau Holle“ vor und so wusste schon jeder Bescheid, was in dem Märchen passierte.



Mitten in unserer Weihnachtsstunde kam der Weihnachtsmann. Wir hatten gerade leckere Plätzchen genascht. Jedes Kind hat ein kleines Tütchen für die Feier mitgebracht. Vielen Dank dafür – die waren köstlich.

Zu jedem Kind hatten die Wichtel dem Weihnachtsmann etwas aufgeschrieben. Aufgeregt sangen die Kinder ihr Weihnachtslied oder sprachen ein kleines Gedicht und bekamen zum Lohn ein kleines Geschenk.

Natürlich gab es auch viele Kindergartengeschenke. Die haben wir sofort ausgepackt und sind ins Spiel eingetaucht.



Im neuen Jahr öffnete die Bibliothek Berga für uns die Türen.

Frau Rausch empfing uns und wir machten uns neugierig auf ... die Bücher zu entdecken.

Jede Frage wurde uns beantwortet.

Wir haben uns gleich einen Büchereiausweis beantragt und konnten so ein paar Bücher für unseren Kindergarten ausleihen.

Vielen Dank.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Liebe Grüße von den PUSTEBLUMEN der AWO Kita aus Wolfersdorf

Grundschule Berga

In der Neujahrsnacht

Die Kirchturmuglocke schlägt zwölfmal Bumm.

Das alte Jahr ist wieder mal um.

Die Menschen können sich in den Gassen

vor lauter Übermut gar nicht mehr fassen.

Sie singen und springen umher wie die Flöhe

und werfen die Mützen in die Höhe.

Der Schornsteinfegergeselle schwärzlich

küsst Konditor Krause recht herzlich.

Der alte Gendarm brummt heute sogar

ein freundliches: Prosit zum neuen Jahr.

(Joachim Ringelnatz)

Neujahrswünsche

Auf diesem Wege möchten wir allen Eltern und Schülern der Grundschule Berga ein gesundes neues Jahr 2020 wünschen.

Abschied

Ja, ein neues Jahr kommt, das alte Jahr geht ... oder mit den Textzeilen zu sprechen: „Ein Kapitel geht zu Ende, ...“.

Auch wir Lehrer und Grundschüler mussten von unserer Sekretärin Frau Köhler Abschied nehmen. In den fast 7 Jahren erlebte sie mit uns das Hochwasser in der Schule, die „Auslagerung“ der Schule nach Weida, die Renovierung des Schulgebäudes. Jedes Kind kannte ihren Namen, wusste, wo Frau Köhlers Zimmer war. Half sie doch bei kleinen „Wehwehchen“ mit „Kühlakku“ oder Pflaster, organisierte die Milch bzw. bereitete freitags das leckere Müslifrühstück vor.

Am letzten Schultag im alten Jahr verabschiedeten sich alle Kinder und Lehrer von ihr mit einem Lied und so manches Kind kam noch einmal persönlich ins Sekretariat, um einen selbst gemalten Abschiedsgruß vorbeizubringen. Wir sagen alle: „Auf Wiedersehen, Frau Köhler!“ Sie darf nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Alles Gute dafür und beste Gesundheit. Doch auch im neuen Jahr wird das Sekretariat nicht unbesetzt bleiben. Ab dem 02.01.2020 nahm Frau Hüfner ihren Dienst als Sekretärin der Grundschule Berga auf und ist täglich, Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr zu erreichen.

Ina Gabriel

Eine lange Nacht...

„Fertig? Los!“ – unter diesem Motto stand die ARD-Radionacht, welche am 29.11.2019 stattfand.

Zum ersten Mal nahmen alle Drittklässler unserer Grundschule am abendfüllenden Programm teil.

Im Vorfeld schon freuten sich die Kinder auf das lange Aufbleiben, denn erst 1.00 Uhr sollte Schluss sein und natürlich ist so eine Übernachtung in der Schule immer eine spannende Angelegenheit.

Treffpunkt war 18.30 Uhr im Schulhaus mit Schlafsack, Taschenlampe und weiteren Utensilien.

Der Musikraum wurde zum Schlafraum umfunktioniert und etliche gemütliche Räuberhöhlen fanden ihren Platz. Turbulent, voller Spaß und Neugier auf die kommende Nacht wurde das Schulhaus in Beschlag genommen. Dank Frau Maruszcak musste niemand hungern, denn zum Abendessen gab es leckere Nudeln mit Bolognese. Das hat toll geschmeckt. Gestärkt ging es zum eigentlichen Thema, an welches zeitweise erinnert werden musste. Radionacht bedeutet: aufmerksam zuhören und mitmachen. Spektakuläre Hörgeschichten, lustige Beiträge, Interviews, Live-Übertragungen, aber auch Mitmachaktivitäten ließen die Zeit schnell vergehen. Viel gelacht wurde bei der Sportart „Weltmeister im Grimassen schneiden“ und „Schlafsackwetthüpfen“ ...

Geschafft und zufrieden schlief ein Sportler nach dem anderen ein. Und am Morgen lautete der Schlachtruf: „Auf das leckerste, abwechslungsreichste Frühstück für Nachtsportler! Fertig – Los!“

Ein Dankeschön an alle engagierten Eltern, die zur Unterstützung beitrugen. Hoffentlich bleibt dieses Erlebnis noch lange in den Köpfen. Schön war's!

Klasse 3, B. Möhrstedt

Freude überbringen in der Weihnachtszeit

Gerade in der Weihnachtszeit werden Nächstenliebe und Spendenaktionen jeglicher Art großgeschrieben. So auch im Dezember 2019, denn die Chor- und Theaterkinder unserer Grundschule waren sehr gefragt. Mit einem weihnachtlichen Programm ging es von einem Auftritt zum nächsten. Auch wenn es doch ziemlich stressig war und Kraft kostete, der Beifall und die lächelnden Gesichter vieler älterer Menschen ließen dies schnell vergessen. Musikalisch Freude vermitteln, so lautete unser Motto. Somit verbrachten wir gemeinsam ein Stündchen mit klassischen Liedern, Musikstücken, aber auch Sketchen zum Schmunzeln und bekamen dankenden Lohn zurück. Doch ohne die Unterstützung vieler lieber Eltern wären die Auftritte oft nicht möglich gewesen. Somit möchten wir hiermit die Gelegenheit nutzen, nicht nur den Chor- und Theaterkindern nochmals ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön auszusprechen, sondern auch den engagierten Eltern, die Fahrdienste zur Verfügung stellten und auch ihre freie Zeit opferten. Im Nachhinein müssen wir sagen, man wächst mit seinen Aufgaben und den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht, ihr Können zu präsentieren. Es war einfach nur toll! Viel Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings nicht, denn unser „Großprojekt“ für das Jahr 2020 ist schon in Arbeit – ein „Grundschulmusical“.

Chorleiterin B. Möhrstedt, Theaterleiterin H. Heinrich

Weihnachten in der Grundschule

Eine schöne Adventszeit mit vielen Höhepunkten liegt nun wieder hinter uns: das tägliche Adventskalendertürchen öffnen, Theaterbesuch in Greiz, Weihnachtsbasteleien mit Eltern, Plätzchen backen, bunt geschmückte Fenster und Räume, Adventseinstimmung durch die Klassen an den Dezembermontagen, ... und natürlich dem Höhepunkt des Schuljahres, dem „Tag der offenen Tür“. Am Nikolaustag öffneten wir nun bereits zum sechsten Mal für Eltern, Schüler und andere Gäste unsere Türen. Aufgeregte Kinderstimmen, fröhliche Weihnachtslieder, süßer Waffelduft und kreative Basteleien – all das konnte man an diesem Tag entdecken. Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm eröffneten die Grundschüler um 15 Uhr einen tollen Nachmittag.



Tierweihnacht Kl. 1



Tanz der Nussknacker, Kl. 2a

Neben vielen Weihnachtsmarktständen, an denen die Ergebnisse fleißiger Bastelstunden der Kinder, Eltern, Erzieher und Lehrer präsentiert und verkauft wurden, konnten sich zukünftige, aber auch ehemalige Schüler vielseitig betätigen. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Neben den traditionellen Rostbratwürsten und Steaks sowie den frischen Waffeln konnte man sich auch an der „Suppenküche“ der Klasse 3 die vier verschiedenen, leckeren Suppen schmecken lassen. Für ausgediente Stiefel hatten die Eltern der Klasse 4 auch eine tolle Idee ... Mit Rinde, Holz, Deko und Minibeleuchtung bestückt, gingen diese Verkaufsobjekte wieder sprichwörtlich weg wie „warme Semmeln“. Aber auch Mooskugeln, Lichterflaschen, Kräutersalz, glasierte Äpfel und „Buchfaltekunstobjekte“ waren bei den Gästen sehr gefragt. Bei Weihnachtsrätseln, sportlichen Aktivitäten, einer Fotoshow, kreativen Arbeiten oder einem Besuch in der Märchenstube verging die Zeit wie im Flug.

Julia Gabriel

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen dieses Tages beitrugen, bedanken, aber auch den Besuchern einen Dank aussprechen, denn ohne ihr zahlreiches Erscheinen und Kaufen wäre der Tag nur ein halb so großer Erfolg in jedem Jahr. DANKE!

Die Schulleitung der GS Berga

Regelschule Berga

Unsere Exkursion in den Nationalpark Hainich

Ein besonderer Wandertag führte uns, die Klassen 7a und 7b der Regelschule Berga/Elster am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019 in den Nationalpark Hainich. Dieser ist vor allem dadurch bekannt, dass er der einzige Nationalpark in Thüringen ist und sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört.

Treffpunkt zur Ausfahrt war 6:45 Uhr vor der Schule und pünktlich 7:00 Uhr war dann Abfahrt mit einem Reisebus. Nach etwa 2 Stunden und 30 Minuten sind wir am Ziel angekommen. Nach einer 15-minütigen Wanderung erreichten wir unser erstes Highlight, die UBIS-Umweltstation. Hier legten wir eine kurze Pause ein und machten Frühstück. Frisch gestärkt setzten wir unseren Wandertag fort. Es folgte eine Urwaldwanderung. Warum Urwald? Im Hainich, dem größten zusammenhängenden Buchen-

waldgebiet Deutschlands gibt es tatsächlich noch einen Urwald, denn hier greift der Mensch nicht in die Natur ein.

Mit viel Engagement führten uns 3 Auszubildende des Nationalparks entlang der Flora und Fauna dieses Waldabschnittes. Wir erfuhren, dass es hier auch noch Wildkatzen gibt, die in freier Wildbahn leben. Auch verschiedene Spiele zum Thema „Sinneswahrnehmung“ wurden durchgeführt, z.B. das Ertasten einer Baumrinde mit verschlossenen Augen oder Geruchspuren von Naturmaterialien nehmen. Nach unserem Picknick hatten wir noch etwas Freizeit und konnten uns auf einem naheliegenden Spielplatz austoben. Kurz vor 14:00 Uhr traten wir dann unsere Rückfahrt nach Berga an. Wir waren uns einig, einen interessanten und erlebnisreichen Wandertag erlebt zu haben. Ziel der Exkursion war es, die Menschen für die Natur zu begeistern und wir denken, dass ist bei den meisten gelungen.

Magnus Bräunlich, Klasse 7b, Regelschule Berga/Elster

Vereine und Verbände



Wir wünschen
allen AWO
Mitgliedern
ein gesundes
neues Jahr 2020.

AWO Vorstand Ortsverein
Berga

AWO Einladung

zur Schulung „Meine ersten Schritte am Smartphone“

Die nächste Schulung zu o.g. Thema findet am 04.02.2020 in den Räumen der AWO Begegnungsstätte am Markt 1 statt.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

AWO Vorstand Ortsverein Berga

Einladung zum Malen

Der Kreativzirkel des AWO Ortsvereins Berga lädt ALLE, die am Malen interessiert sind, zu einer der ersten Veranstaltungen dieser Art in die AWO Begegnungsstätte in Berga am Markt 1 ein.

Unter fachmännischer Anleitung von Frau Oehlert und ihren Mitarbeiterinnen werden österliche Erzeugnisse, überwiegend Oster-eier, farblich bemalt und dekoriert.



Termin: **28.01.2020 um 17.00 Uhr** in der BGST Berga am Markt 1
Sie sind herzlich eingeladen.

AWO Vorstand Ortsverein Berga



2. Weihnachtstreiben des FSV Berga am 30.11.2019



Am Vortag zum 1. Advent, veranstalteten die Mitglieder des Vereins auf der Freifläche vor dem Sportlerheim und im Gastraum ein vorweihnachtliches Stelldichein mit Plätzchen, Stollen, Krapfen, Waffeln, Gulaschsuppe, Gebratenes vom Rost und natürlich mit Glühwein und Bier.

Neben dem Bürgermeister der Stadt und unserer Pfarrerin konnte auch der Weihnachtsmann besonders von unseren kleinen Gästen begrüßt werden.

Im Vorfeld der Veranstaltung durften sich die E-Junioren über einen Satz neue Trainingsanzüge, gestiftet vom anwesenden Sponsor Sport Ortlepp Zeulenroda, freuen und die D-Junioren erhielten von ihrem Trainer Michael Schmidt eine FSV-Mütze als Dankeschön für die guten sportlichen Leistungen in der Hinrunde.



Trainingsanzugübergabe E-Junioren



Der Sportverein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und natürlich bei den zahlreichen Gästen, welche der Veranstaltung, wie im Vorjahr, einen gelungenen Rahmen boten.

Antennengemeinschaft Berga e.V. teilt mit:

Bezahlung des Antennenbeitrages kann ab sofort im Geschäft Einzelhandel und Reisebüro Kerstin Engelhardt Bahnhofstr. 4, 07980 Berga erfolgen.

Es betrifft die Mitglieder, die keinen Bankeinzug erteilt haben, für Abbucher bleibt alles wie gehabt.

Bankdaten: Antennengemeinschaft Brunnenberg e.V.
IBAN: DE82 8305 0000 0000 6405 57
BIC: HELADEF1GER
Betrag: 29,00€
Betreff: Jahresbeitrag 2020/bitte den Namen eintragen ... ganz wichtig

Der Vorstand



Jugendclub Berga

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V.

Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Änderungen werden durch Aushang bekannt gegeben.

AWO-Öffnungszeiten der Begegnungsstätte Am Markt 1



Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
AWO-Vorstand Ortsverein Berga

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Januar 2020

Wie geplant fand am 10.12.19 unsere Weihnachtsfeier statt. Als alle unsere Besucher eingetroffen waren, wurde unsere Feier von Frau Rosick eröffnet. Danach wurde mit einem Glas Glühwein angestoßen.

Gegen zehn Uhr trafen die Kinder des Kindergartens „Pustebume“ Wolfersdorf bei uns ein. Sie erfreuten unsere Tagespflegegäste mit einem kleinen Programm. So wurde auch gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen.

Vielen Dank an die beiden Erzieherinnen für diese Bereicherung unserer Feier.

Natürlich besuchte uns auch wieder der Weihnachtsmann und verteilte an jeden Besucher ein kleines Geschenk, wofür er ein Gedicht oder ein kleines Lied verlangte.

Mit Rostbratwurst und Kartoffelsalat zum Mittagessen klang unsere Weihnachtsfeier aus. Uns hat es wie schon voriges Jahr großen Spaß gemacht.

Wir möchten allen Tagespflegebesuchern und Ihren Angehörigen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünschen und freuen uns auf viele schöne Momente in 2020.



Wenn Sie uns noch nicht kennen und einen Angehörigen haben, der betreut werden muss, probieren Sie uns an einem kostenlosen Schnuppertag aus. Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Rosick, berät Sie unter der Telefonnummer 036623-227292 sehr gern.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen 28. Folge

In einem sogenannten „TEILZETTEL von Berga mit Klodra, Markersdorf und Waltersdorf“ aus dem Jahr 1506 – ist angegeben welche Häuser und welche Frohner wohin gehören: ... erstlich die Behausung im Schloss, zu Clodra geschlagen und geteilt, wie nachfolgt: außerdem das vordere Schloss, mit allen seinen Gebäuden, Kammern, Scheunen, Ställen, Milchkasten, nichts ausgeschlossen, soweit alles umfassen hat, mit freiem Raum bis an den Turm. Item (außerdem) die Hofstube und Stock (Wohngebäude) mit allen seinen Gemächern, Kammern und den Gang bis an den Turm (hiermit ist tatsächlich ein überdachter Holzgang zum Wach- und Gefängnisturm im Bergaer Schloß gemeint, der betreten werden konnte, ohne dass man auf den Hof musste); außerdem den Gangbr. (?) und das kleine Stüblein und die Käsekammer darunter, außerdem die Küche samt dem Gewölbe und oberen Kammern, außerdem in dem großen Haus die große hinterste Speisekammer, außerdem das große Haus die Hälfte durchaus mit Boden, Kammern, K.... all mit dem Stock und Gang zugleich erhalten werden.

Das Vorwerk zum Schloss mitsamt dem ... Hof und Scheunen, mit allen seinen Ackern, Wiesen, Gärten, Trift, Hölzern ausgeschlossen was zu Markersdorf geschlagen ist.

Die Frohner, die Abgaben und die Güter, welche zum Schloß Berga gehören:

Wernsdorfer Pferdefröhner: Hans Geyner, Nicol Stöbel, Hans Stöbel, Martin Arnold, Hans Arnold, Hans Schuster, Hans Francke, Matz Zschiegner und ein wüstes Pferdefröhngut.

Wernsdorfer Handfröhner: Nicol Beyer, Hans Geyer, Georg Rothe, Georg Romelt, Peter Scheube, Nicol Geyer und Hans Müller. Diese Fröhner müssen jährlich 5 Scheffel Korn, 3 Scheffel Gerste, 5 Scheffel Hafer und 5 Füllhühner nach Berga liefern.

Großdraxdorfer Pferdefröhner: Heinrich Schmidt, Hans Ob-
rister, Nicol Gruner, Nicol Funcke, ein wüstes Pferdefröhngut.
Großdraxdorfer Handfröhner: Georg Stöbel, Nicol Küber.

Albersdorfer Pferdefröhner: Georg Petzold, Lorenz Kal, Martin Petzold, ein wüstes Pferdefröhngut.

Albersdorfer Handfröhner: Michael Schneider, Nicol Beyger, Wolff Knöpfer.

Clodraer Pferdefröhner: Hans Genzel, Heinrich Prager, Kunz Trach?, Fabel Teubner?, Erhard Nitzsche, Brosius Teulich, Hans ...ts, Simon Gold.

Clodraer Handfröhner: Nicol Müller.

Zickraer Pferdefröhner: Ehrhardt Kachel?, Kuntz Rothe, Hans Rothe, Georg Doler.

Zickraer Handfröhner: Nicol Deilich, Heinrich Knopfer, der alte Hans Veit, der junge Hans Veit.

Auszug: In der Auflistung sind auch die Eisenhämmer und Mühlen erfasst. Die Draxdorfer Mühle (21 Groschen Erbzins), die Clodramühle (30 Groschen Erbzins und 1 ½ Scheffel Hafer als Dezem), der „Naun Hammer“, der nicht zu identifizieren sein dürfte (2 ½ Groschen Nicol Hammerschmied, ein neues Schock und ein alter Pfennig vom Fischwasser, 2 Scheffel Hafer), der „Joseph Hammer“, der mit ziemlicher Sicherheit mit dem Unterhammer gleichzusetzen ist (33 Groschen Jost [der] Hammerschmied, 3 Füllhühner), die Angermühle (30 Groschen Erbzins, 4 Groschen und ein alter Pfennig „vom Wießlein, ist Laßguth“), die Eulermühle (28 Groschen der Eulermüller, ein neues Schock Frongeld, ein Christstollen, ein Pfefferkuchen für zwei Groschen und ein Viertel Weizen) und der „Thursdorfer Hammer“ – vermutlich der „Chursdorfer Hammer“ – jener wird mitunter mit dem früheren Hammerwerk in Pöltzschen gleichgesetzt. Die im Zusammenhang mit diesem Hammer genannten Besitzer (4 alte Schock Kratz – wohl Pankratius Leupold, 4 alte Schock Valtin Querschfeld) verweisen jedoch auf Rüßdorf, wo eben jene Familien um 1550 als Besitzer des dortigen Hammers und der beiden Rittergüter nachweisbar sind. Der Rüßdorfer Hammer wurde später zur „Leckermühle“ umgestaltet und im 17. Jh. aufgegeben. In demselben Theilzettel befindet sich noch folgende Notiz: dass die Kapelle nebst dem Kapellenthor sowohl als der Thurm der alten Burg Berga zugleich gehalten und gebraucht und der Steinbruch gemeinschaftlich benutzt werden solle. Unter dem Großwild sind Bären und Säue aufgeführt. Die Nutzung des Eisenberges zu Wernsdorf ist jährlich auf 10 alte Schock angeschlagen. Ferner die Erwähnung eines Rüßdorfer Hammers. Außer Geldzins ist ein Christstollen, wobei weiß steht, desgleichen Pfefferkuchen erwähnt. Von Pöltzschen sind erwähnt: „mit seinen wissen (wiesen) Hoffstetten, wissen Gärten etc.“ Dem Gut Waltersdorf ist das früher dem Kloster Querfurth gehörige Holz, die Benne, zugeteilt. Zu der uralten Pflege Berga mochte auch Culmützsch gehören, denn sie entrichten, wie alle andern dahin gehörigen Orte, mit Ausnahme Begas, bei Lehnempfangnis: einen Lehnpatzen = 1 Gr. 4 Pfg. Conv. und 1 Siegelthaler. Auch sollen Endschutz und Wolfersdorf dazu gehört haben. Die Gerichtsgrenze der Besitzer von Schloß und Stadt Berga (Heinrich und Jan von Wolfersdorf) wird festgelegt, als „vom Creutze bis Ende des Hammers fast an die Rinne auf das alte Laag genst des Waßers“ verlaufend. Der hier erwähnte Hammer kann eigentlich nur der Unterhammer sein.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilungen

Zeitzeugen gesucht!

Wir, die Schüler der 10. Klasse der Regelschule Berga/Elster, haben die Aufgabe, eine Projektarbeit zum Thema „Der zweite Weltkrieg“ zu schreiben. Hierzu würden wir gern einige Zeitzeugen befragen. Wer aus der älteren Bevölkerung kann uns Rede und Antwort stehen? Gern würden wir bei ihrer Zustimmung auch Ton- und Bildaufnahmen fertigen, um sie in unserer Präsentation zu verwenden.

Wenn Sie uns helfen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31.01.2020 unter der Tel. 036623/23970 Mo., Mi. oder Do. ab 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung.

Moritz Spanier, Paul Kastner, Milan Serwotke, Ida Wellert und Lara Wellert

Generationenwechsel im Hundesport Teichwolframsdorf e.V.

Im letzten Jahr konnte unser Verein auf 10 erfolgreiche Jahre im Hundesport zurückblicken, ein Grund zum Feiern, aber auch um einen Blick in die Zukunft zu werfen. Zehn Jahre haben nicht nur unsere Hunde, sondern auch die Mitglieder und die Vereinsführung 10 Jahre älter werden lassen.

Unser Vereinsvorsitzender, beruflich seit Jahren pensioniert, hatte schon vor 4 Jahren angekündigt, sein Amt 2017 an Jüngere abzugeben. Jetzt haben wir 2019, und nun sollte es mit Sicherheit sein letztes Jahr in Amt und Würden gewesen sein. Zur Jahreshauptversammlung im November stand er nicht mehr als Kandidat für den 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Arbeit und Training mit Hunden im Verein erfordern nicht nur von unseren Vierbeinern Lernfreude und Disziplin, auch die Hundeführer lernen nie aus und formen ihre Persönlichkeit. Das beste Beispiel dafür, unsere Sportfreundin Lisa Österreicher, eine engagierte junge Frau im Alter von 20 Jahren, seit ihrer Kindheit Mitglied im Verein, hat schon als Jugendliche Hunde erfolgreich durch Prüfungen gebracht und war jetzt bereit, auch persönlich Verantwortung im Interesse des Vereins zu übernehmen.

Mit viel Beifall und herzlichen Dankesworten wurde die Kandidatur von Sportfreundin Lisa Österreicher für den 1. Vorsitz des Hundesport Teichwolframsdorf e.V. angenommen. Die nachfolgende Wahl bestätigte die Kandidatin zu 100 % in ihrem neuen Amt.

Der Staffelnstab konnte damit vom bisherigen 1. Vorsitzenden Uwe Staps an die neue 1. Vorsitzende Lisa Österreicher weitergegeben werden. Glückwünsche, die besten Wünsche für eine erfolgreiche Arbeit und ehrliche Hilfeangebote vom gesamten Vereinsvorstand beschlossen die Wahlversammlung und vermitteln Zuversicht auf weitere gute Jahre für die Entwicklung des Hundesports in Teichwolframsdorf.

Hanna Heinz – Schriftführerin



Der bisherige 1. Vorsitzende Uwe Staps und die neue 1. Vorsitzende Lisa Österreicher

Tag der offenen Tür am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida

Am **Samstag, dem 22.02.2020**, öffnet das Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida von **9:00 bis 12:00 Uhr** seine Pforten für alle Interessenten.

Dieser Tag richtet sich im Besonderen an die Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, die sich einen Überblick über das schulische Leben an unserem Gymnasium verschaffen wollen. Unsere Schulgemeinschaft bereitet sich intensiv auf diesen Tag vor und möchte alle Besucher mit einem umfangreichen Programm überraschen.

Dazu zählen beispielsweise Aufführungen unseres Schwarzlichttheaters, Experimente in den Naturwissenschaften, Wettbewerbe in verschiedenen Fächern.

Es besteht des Weiteren die Möglichkeit, sich in unserer Turnhalle sportlich zu betätigen.

Überall im Schulhaus zeugen Exponate vom Leistungsstand der Gymnasiasten.

Unsere Fünftklässler bereiten sich auf individuelle Schulführungen vor und werden von ihrem Start am Gymnasium berichten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns jetzt schon auf interessante Gespräche.

Die Anmeldung der Schüler für das kommende Schuljahr findet in der Woche vom 2. – 7. März 2020 statt.

Michael Kirbach – Schulleiter

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster

Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

**Das Schadstoffmobil kommt ab sofort jeden
1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.**

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.
Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Berga/Elster - Am Markt 2 - 07980 Berga/Elster –
vertreten durch den Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. - Burgstraße 10 - 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich - Telefon: 036603.5530 - Fax: 036603.5535 - E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Februar 2020.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Donnerstag, dem 6. Februar 2020.

Achtung, der Tag des Redaktionsschlusses hat sich geändert (Donnerstag!)

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht





Danksagung

*Im Leben warst du stets bescheiden,
schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Nachdem wir von meiner lieben Mutter

Johanna Köhler

Abschied genommen haben, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme, die mir durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie die erwiesene Ehre zur Trauerfeier zuteil wurden, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Keßler und Fr. Kathrin Jost vom Bestattungsinstitut „Pietät“ Unteutsch für die würdige und gute Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Frank Köhler

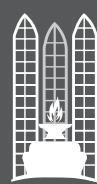
Berga, im Januar 2020

www.bestattung-francke.de

Finanzielles nicht
dem Zufall überlassen.

Mit der
Bestattungsvorsorge
ist alles zuverlässig
geregelt.

Bestattungshaus Francke e.K.



Puschkinstraße 5 · 07980 Berga

Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78

Bestattungsinstitut Pietät *Jutta Unteutsch* Inh. K. Jost



*Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.*

*Bestattung ist kein
Tabuthema.*



07570 Weida · Pfarrstraße 1
Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle Begleitung
in Würde und Respekt.

Roßmann
Bestattungen

Inh. Marcel Roßmann

Tag & Nacht erreichbar



03 66 03 / 22 96 66
03 66 23 / 14 39 77

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch.

Brüderstraße 18 · 07570 Weida
Am Markt 7 · 07980 Berga/Elster

Bergaer Zeitung
lesen – informiert sein!

RAU
STEINMETZ



Naturstein
für Haus, Hof und Garten



Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen,
Tischplatten für Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau · Brüderstraße 18 · 07570 Weida
www.steinmetz-stefan-rau.de · Tel.: 0170 / 59 68 319

Die **Pöltzschtal Agrar GmbH Markersdorf** ist
ein Landwirtschaftlicher Betrieb in Ostthüringen, in
der Nähe von Greiz. Hauptproduktionsrichtungen sind
neben dem Markfruchtanbau und der Milchproduktion
auch die Produktion von regenerativer Energie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir, die Pöltzschtal Agrar GmbH
Markersdorf, zum schnellstmöglichen Termin einen

Tierwirt (m/w/d).

Gerne können sich auch Quereinsteiger bewerben.

Anforderung an die Bewerber:

- Freude im Umgang mit Tier und Natur
- Teamfähigkeit
- Maß an Flexibilität und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führscheinklasse B

Ihre Aufgaben:

- Melktätigkeit im geteilten Dienst
- Aufzucht von Kälbern und Färsen
- Allgemeine Stallarbeiten

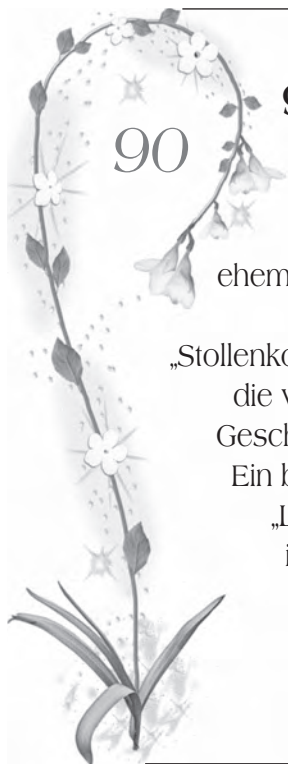
Wir bieten Ihnen:

- Eine leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten

Bewerbung an: Agrargenossenschaft Elstertal Markersdorf eG
z. Hd. Frau Werner
Markersdorf 26
07980 Berga/Elster

oder per E-Mail an: info@agrarmarkersdorf.de





Anlässlich meines
90. Geburtstages
möchte ich mich bei
meinen Kindern,
Verwandten, Nachbarn,
ehemaligen Arbeitskolleginnen
und Arbeitskollegen, den
„Stollenkostern“ und Bekannten für
die vielen Glückwünsche und
Geschenke herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem
„Landhotel am Fuchsbach“
in Wolfersdorf für die gute
Bewirtung.

Erwin Reinhold

Wernsdorf, im Dezember 2019



Event DJ



01 71 / 7 53 11 77

Altersgerechte
2-Raum-EG-Altbauwohnung
im Zentrum von Berga/E.

zu vermieten.

Größe 58 m², Fußbodenheizung, barrierefrei.

Mietpreis: 290,- € zzgl. NK

Telefon: 0 15 78/3 58 92 49

Wir reparieren

Waschmaschinen Elektroherde

Trockner

Kühlschränke

Fernseher

Computer

EP:Kästner

ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de



Whatsapp

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“
Mittelpöllnitz

Inh. Brigitta Majer

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.:	10.00 - 14.00 Uhr
Do.	17.00 - 21.00 Uhr
Do.	10.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	Ruhetag
Sa. - So.	10.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)



Ausverkauf im Karneval-Shop

50 % Rabatt
auf Kostüme



Alles muss raus!

30 % Rabatt
auf Zubehör
(ausgenommen
Schminke)



Spiel- und Schreibwaren Döpel

Orlagasse 31 · 07806 Neustadt/Orla · Tel. 03 64 81/83 68 11

KLEINANZEIGE

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952





*Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2020.*

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 55 30 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

3-RAUM-WOHNUNG MODERNE AUSSTATTUNG!

Bieblacher Str. 59 / EG
Gera Bieblach/Tinz / 59,43 m²

- Vollsaniert, großer Balkon mit Abstellraum, Küche mit Fenster und Einbauschrank, hell gefliestes Bad mit Badewanne und WM-Anschluss, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, Haltestelle ÖPNV, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
350,64 € (zzgl. 127,77 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1967, 115 kWh/(m²a), Erdgas

2-RAUM-WOHNUNG RUHIGE WOHNGEGEND!

Kretschmerstr. 32 / EG
Gera Lusan / 55,2 m²

- Vollsaniert, Balkon mit Blick ins Grüne, helles Wohnzimmer, Küche mit Fenster, Bad modern gefliest mit Dusche und WM-Anschluss, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, ProSportArena Lusan
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
251,12 € (zzgl. 118,68 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1982, 78 kWh/(m²a), Fernwärme

3-RAUM-WOHNUNG GROSSZÜGIGER GRUNDRISS!

Dr.-Hufeland-Str. 14 / 2. OG
Gera Scheibe / 59,28 m²

- Bezugsfertig, Balkon, Küche mit Fenster und Nische für WM, modern gefliestes Bad mit Badewanne und Sprossenheizkörper, Designbelag in schicker Holzoptik
- **In der Nähe:** Haltestelle ÖPNV, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten, SRH Klinikum
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
339,08 € (zzgl. 127,45 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1963, 92 kWh/(m²a), Erdgas

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida

Telefon: 0366 03/7 15 32

E-Mail: freund-automobile@t-online.de www.freund-automobile.de



12.690,- €
MwSt. ausweisbar

Eine Ära geht zu Ende!

Letzte Lada Niva noch verfügbar.

Lada Niva Taiga **NEUFAHRZEUG**

61 kW (83 PS), 10 km, Kraftstoff: Super 95/Super E10 95, Schaltgetr., Euro 6d, Feinstaubplakette 4 (grün), Benefiz Met., Scheckheftgepfl., Allrad, 5-Gang, 0 Fahrzeughalter, eFH, Nichtraucherfahrz.

Kraftstoffverbrauch: 9,5 l/100 km (kombiniert), 8 l/100 km (innerorts), 12,2 l/100 km (außerorts); CO₂-Emissionen: 216 g/km (kombiniert), CO₂-Eff.-klasse: G

Sie suchen ein Auto?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher. Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!



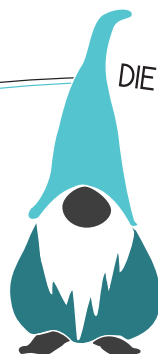
HOFMANN
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster

Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 0366 23/2 07 89

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung,
Haus- & Heimbefuche möglich.



Der Civic 1.0 Comfort

149,- € MTL*

Inklusive Honda
Wartungspaket

Inkl. Honda SENSING® &
Honda Wartungspaket.

* Ihr Barpreis: 22.423,55 €; Leasingsonderzahlung: 2.990,00 €; Sollzins geb. an die gesamte Laufzeit: 2,46 %; Effektiver Jahreszins: 2,49 %; Laufzeit in Monaten: 48; Gesamtfahrleistung: 40.000 KM; Gesamtbetrag: 10.142,00 €; Nachberechnung je Mehrkilometer: 0,071 €; Rückvergütung je Minderkilometer: 0,047 €; Monatliche Rate 47 Mal; 149€; Abbildung zeigt Sonderausstattung.

WWW.HONDA-GERA.DE

Honda Frühstück
25. Januar 2020



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 - www.honda-gera.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 - www.honda-ronneburg.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der UVP inkl. Fracht für ein einen Honda Civic 1.0 Turbo Comfort. Angebot nur für Privatkunden. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten. Solange Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch Honda Civic 1.0 Turbo Comfort in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,2; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)



René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 036622 / 51869
07950 Zeulenroda-Triebes

**WIR FEIERN.
SIE SPAREN!**



**SCHMACKHAFTE
FAHRZEUGANGEBOTE**

Feiern Sie mit uns am 25. Januar 2020.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA und laden Sie ganz herzlich zum großen ŠKODA Buffet in unser Autohaus ein. Erleben Sie in entspannter Atmosphäre den FABIA, SCALA, KAROQ und KODIAQ als Jubiläumsmodelle DRIVE 125. Sie begeistern mit vielen Extras, 5 Jahren Garantie¹ und attraktiven Preisvorteilen. Besuchen Sie unser ŠKODA Buffet am 25. Januar. Wir freuen uns auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

¹ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Autohaus Neudeck
Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.de

**GENAU DAS BAD,
WIE ICH ES MAG.
UND WAS MÖGEN SIE?**

Komplett mein Bad

Ideen, die begeistern ...

FRITZSCHE®
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunichswalde
Telefon 036608 965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de